

Evangelische Kirchengemeinde Leverkusen Küppersteg-Bürrig

Harald Kanzler und Karlheinz Beeres

## 17. Gemeindefahrt vom 4.- 6. September 2009

Herzlich willkommen zur  
Gemeindefahrt nach  
Saarbrücken, in das  
kleinste Bundesland.  
Unsere Ziele sind die  
Hauptstadt, Mettlach und  
Saarlouis, die „heimliche“  
Hauptstadt.



Hier eines unserer Ziele:

Die Ludwigskirche

Mit rund 176.000 Einwohnern gehört Saarbrücken zu den „kleinen“ unter den Großstädten, das macht die Stadt auf angenehme Weise überschaubar. In seiner mehr als 1000-jährigen Geschichte hat die Stadt eine wechselvolle Vergangenheit erlebt. Kaiser Otto III. schenkte die Königsburg „Sarabrucca“ den Bischöfen von Metz, damit wurde die heutige Stadt erstmals in einer Urkunde erwähnt.

Die Barockbauten des Baumeisters Friedrich Joachim Stengel - und mit diesen die Ludwigskirche - entstanden in der Blütezeit des 18. Jahrhunderts. Er prägte mit seinen Bauwerken das Stadtbild und legte damit die städtebauliche Grundordnung fest.

In den letzten 200 Jahren wurde das Saarland mehrfach zwischen Deutschland und Frankreich hin- und hergerissen. Seit 1957 ist die Region wieder in die Bundesrepublik Deutschland eingegliedert, unverkennbar ist jedoch die Liebe zum Französischen geblieben. Das spezielle „Savoir vivre“, die Mentalität des „Leben und leben lassen“ ist überall spürbar.

Der Name der Stadt stammt nicht von den vielen Brücken über die Saar, sondern leitet sich ab aus den Worten „sara“ (fließendes Gewässer) und „briga“ (Felsen). Saarbrücken feierte am 1. April 2009 sein 100-jähriges Großstadtjubiläum und ist die erste Fair-Trade-Stadt Deutschlands. Die Auszeichnung würdigt den Einsatz für fairen Handel mit Entwicklungsländern bei angemessenen Preisen wie z.B. für Kaffee, Kakao, Tee, Bananen, Blumen, den Einsatz für soziale Arbeitsbedingungen und hohe Umweltstandards. Bei öffentlichen Sitzungen werden die Produkte angeboten; sie sind in Geschäften, Restaurants, Schulen und Universitäten erhältlich.

Wir freuen uns mit Ihnen auf drei Tage im Saarland und laden Sie in unserer Gemeinschaft zu einer interessanten Entdeckungsreise auch für saarländische Kochtöpfe, Kunst und Kirche ein.

Wir wünschen uns allen eine gute Fahrt und einen schönen Aufenthalt.

Ihr Reiseteam *Harald Kanzler und Karlheinz Beeres*

## Freitag, 04. September 2009

- 06:45** **Treffpunkt Martin-Luther-Haus in Küppersteg**
- 07:00** **Abfahrt**  
Herr „Siggi“ Karczewski fährt den Bus der Herweg Busbetrieb GmbH. Er erklärt uns die Geheimnisse des Busses und wir Ihnen den Reiseverlauf dieses Wochenendes. Hierzu dient auch diese Buszeitung. Lesen Sie doch mal nach, was Sie alles an diesem Wochenende erwartet. Egal ob Sonne oder Regen, wenn die Sonne im Herzen scheint, wird die Fahrt immer schön.  
Wir fahren durch die Eifel Richtung Trier, dann weiter bis nach Mettlach.
- 08:00** **Busandacht** mit Harald  
Auch dieser Programmpunkt unterscheidet uns von einer Kaffeefahrt. Die Busandacht ist regelmäßiger Bestandteil unserer Gemeindefahrten. Danach servieren Karlheinz und Harald gerne einen frischen Kaffee aus der Bordküche.
- 09:00** **Kurze Pause an der Autobahn-Raststätte**
- 09:30** **Bitte einsteigen**, wenn die Sonne scheint und gute Sicht ist, halten wir vielleicht an der Saarschleife in Orscholz. Bei schlechtem Wetter versuchen wir es bei der Rückfahrt.
- 10:30** **Wir sind Gäste der Firma Villeroy & Boch Keramische Werke**  
Die hier hergestellten Geschirr- und Keramikwaren kennen Sie aus Ihrem Haushalt. Jean Francois Boch erwarb 1801 die ehemalige Benediktinerabtei und schloss sich danach mit Nicolas Villeroy mit mehreren Werken zusammen. Von hier aus begann eine internationale Unternehmensgeschichte, die mehrmals durch Kriege der Erzfeinde Deutschland und Frankreich beeinflusst wurde.
- 11:00** **Filmvorführung „250 Jahre Villeroy & Boch“**  
Erleben Sie die spannende Historie und die Vielseitigkeit des Unternehmens in einem Film mit Peter Ustinov (21 Min), in der Ausstellung Keravision und in der Erlebniswelt Tischkultur.
- 12:00** **Museumscafé im Stil des Dresdner Milchladens**  
Wir sind zu einem kleinen Imbiss angemeldet. Der Dresdner Milchladen wurde 1892 von Villeroy & Boch für den Landwirt Paul Pfund entworfen und ausgeführt. Das Museumscafé ist ein Spiegelbild dieses Glanzstücks aus Dresden, ein architektonisches Juwel und als „schönster Milchladen der Welt“ im Guinness-Buch der Rekorde enthalten. Hier ist es gelungen, die opulenten Fliesengemälde des Milchladens in Dresden nach den historischen Vorlagen mit Wandmalereien und Ornamenten neu entstehen zu lassen.
- 13:00** **Fußweg zum Outlet-Center**  
Wir erreichen in wenigen Minuten zu Fuß das Outlet-Center von Villeroy & Boch in der Freiherr-vom-Stein Straße. Die Ausstellung ist eine Fundgrube für jeden Geschmack zu ermäßigten Preisen.
- 14:00** **Treffpunkt am Bus, es geht weiter nach Saarbrücken**  
Beachten sie unterwegs die beeindruckende Industriearchitektur des traditionsreichen Kohlebergbaus an der Saar und die vom Bergbau geprägte Landschaft. Nach dem historischen Grubenbeben im Februar 2008 sind viele Arbeitsplätze in Gefahr.
- 14:45** **Ankunft am IBIS-Hotel, Hohenzollernstr. 41, Tel.- 0681 / 99570**  
Wir werden von Frau Johann und Frau Bondarenko erwartet. Harald verteilt die Zimmerschlüssel.
- 15:30** **Spaziergang durch Saarbrücken**  
Wir gehen über den Ludwigsplatz - vorbei an der Ludwigskirche und Staatskanzlei - in die Altstadt von Saarbrücken. Die Alte Brücke über die Saar wurde 1546 von Kaiser Karl V. errichtet. Sie gehört zu den ältesten Bauwerken der Stadt. Sie verbindet die Stadtteile Alt-Saarbrücken und St. Johann. Vom St. Johanner Markt erreichen Sie die Fußgängerzone. Hier haben Sie Gelegenheit zum Kaffeetrinken oder für mehr.
- 18:30** **Treffpunkt am St. Johanner Markt Brunnen**  
Von hier aus sind wir zu Fuß in wenigen Minuten am Saarbrücker Kultursalon, dem Kabarett-Theater „bei den Winzern“.
- 19:30** **Nachtschwester Lackmeier, Kabarett-Theater, Martin-Luther-Str. 5**  
„Schwester Lackmeier“ ist nicht nur im Saarland-TV bekannt sondern auch durch ihre Auftritte im ganzen Bundesgebiet. Kritisch, bissig und humoresk durchleuchtet die echte

Krankenschwester auf unterhaltsame Weise ihren Dienst. Ein Kabarettabend nicht nur für Insider, Ihre Lachmuskeln werden sich freuen und Nachdenkliches gibt es auch.

**21:30 Rückweg zum Hotel**

## **Samstag, 05. September 2009**

**08:00 Frühstücksbuffet**

Wir wünschen guten Appetit !

**Hinweis für Frühaufsteher: Auf dem Ludwigsplatz ist heute ab 7:00 Uhr Wochenmarkt !**

**09:00 Fußweg zur Ludwigskirche**

Hier treffen wir Herrn Pfr. Mag. Horst Heydt. Er führt uns in die Kirche, über den Ludwigsplatz und durch die Stadt. Die evangelische Ludwigskirche in Alt-Saarbrücken ist ein einzigartiges Prachtstück protestantischer Architektur. Sie wurde nach Plänen des Ingenieurs Friedrich Joachim Stengel 1762–1775 für Fürst Wilhelm Heinrich gebaut.

**12:00 Café am Schlossplatz**

Stärken Sie sich bei einem saarländischen Buffet, kombiniert mit französischem Flair im Café am Schlossplatz. Herr Jürgen Petry erwartet uns. Bei schönem Wetter können wir vielleicht auf der Terrasse Platz nehmen. Bon appetit.

**13:30 Saarbrücker Schloss**

Das Schloss wurde von 1738 bis 1748 von Friedrich Stengel für Fürst Wilhelm Heinrich nach dem Vorbild aus Versailles in Stil Ludwigs XIV. mit einem großzügigen Schlossplatz errichtet. Die Hauptrichtung verweist auf das in West-Ost-Richtung verlaufende Straßensystem und auf die aus Paris und Metz kommenden Staatsgäste. Herr Dr. Sander, ehemals im Pressereferat für Öffentlichkeitsarbeit tätig, führt uns durch das Schloss. In seiner heutigen Form mit dem modernen Mittelbau besteht das Schloss seit 20 Jahren.

**15:00 Spaziergang in die Altstadt.** Hier ist wieder viel persönliche Freizeit vorgesehen, vielleicht mit Ihrem Stadtplan ein neues Ziel, das Sie noch entdecken möchten, oder ein Einkaufsbummel in der Fußgängerzone.

**18:30 Historisches Gasthaus zum Stiefel, Am Stiefel 1**

Das Restaurant liegt in der Nähe des Johannisbrunnens. Sie werden es ganz bestimmt gut finden. Fragen Sie bitte nach dem Stiefelsaal. Hier ist für uns reserviert. Wissen Sie noch, was Sie bestellt haben ?

**Harald's Tombola**

Hoffentlich haben Sie die richtigen Lose erworben. Vielleicht gibt es auch eine amerikanische Versteigerung. Erinnern Sie sich noch an den Bembel von Siggie und Uli im Schlosshotel Braunfels? Die Fördervereine unserer Gemeinde bedanken sich sehr!

**??? Gemeinsamer Rückweg zum Hotel**

## Sonntag, 06. September 2009

- 08:00**      **Frühstücksbuffet**  
Versäumen Sie bitte nicht, nach dem Frühstück Ihr Gepäck in den Bus einzuladen.
- 09:30**      **Fußweg zur Ludwigskirche**
- 10:00**      **Gottesdienst**  
Den Gottesdienst hält Frau Pfarrerin Tabitha Mangold. Sie ist z.Zt. noch Pfarrerin in Sulzbach-Neuweiler und im Kirchenkreis Ottweiler zur Entlastung des Superintendenden tätig. In der Ludwigskirche ist dies heute ihr erster Gottesdienst. Dies zugleich mit vier Taufkindern und 27 Gästen aus Leverkusen.  
Vielleicht interessiert Sie die Herkunft ihres Vornamens. Sie finden des Rätsels Lösung in der Apostelgeschichte 9, 36.
- 11:00**      **Rundgang durch die Kirche und über den Ludwigsplatz**
- 12:00**      **Der Bus empfängt uns am Ludwigsplatz**  
Wir starten zur Spicherer Höhe in Frankreich, nur 10 km entfernt. Sie war Teil der Schlachtfelder im deutsch-französischen Krieg 1870 / 1871 und im zweiten Weltkrieg. In der Nähe des Restaurants Woll befinden sich Kriegsmonumente der 70. US Division und ein deutscher Soldatenfriedhof.
- 12:30**      **Ankunft am Restaurant Woll in Spicheren**  
Herr Walter hat mit seiner Mannschaft die bestellten Gerichte schon vorbereitet.  
Bon Appetit.
- 14:00**      **Abfahrt nach Saarlouis**  
Brigitte informiert über die Besonderheiten von Saarlouis
- 14:30**      **Ankunft in Saarlouis**  
Hier haben Sie Gelegenheit für eigene Entdeckungen, zum Kaffeetrinken oder auch zu einer Stadtführung.  
Ludwig XIV. ließ hier 1680 eine Festung zur Sicherung der neu gewonnenen Territorien errichten. Die Festungsanlagen und Kasemantten erinnern an die kriegerischen Feldzüge von West nach Ost zur Zeit Ludwig XIV. und in preussischer Zeit 1824 – 1829 von Ost nach West.
- 15:30**      **Stadtführung mit Frau Moseler**  
**Treffpunkt am Rathaus, Großer Markt 1**
- 17:00**      **Die Fahrt geht weiter**  
**Richtung Heimat.** Unterwegs gönnen Sie sich eine  
**Atempause**, von der Karlheinz etwas berichtet.
- 19:00**      **Pause an der Raststätte.....**
- 21:00**      **Ankunft am Martin – Luther – Haus in Leverkusen**  
Wenn Ihnen die Fahrt gefallen hat, erzählen Sie es bitte Ihren Angehörigen und Freunden weiter.

## Und wie geht es weiter ?

### Herzliche Einladung

- **zu einer Nachlese**  
am 12.11.2009 um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Sie können zur Gestaltung des Buffets mit Ihren Kochkünsten und mit Getränken beitragen. Damit Herr Kanzler den Überblick behält und Ihr Gericht nicht mehrfach vorkommt, tragen Sie bitte Ihre Essens- und Getränkespenden in die Umlaufliste ein.

- **zu der nächsten Fahrt**  
vom 10.-12.09.2010 nach Lübeck

**Melden Sie sich gleich hier im Bus an.**